

Dienstag, den 24. Juny 1823.

## Gubernial-Verlautbarungen.

Z. 730.

C u r r e n d e

Nr. 7275.

des kaiserl. königl. illyrischen Guberniums zu Laibach, (1)  
womit an der sogenannten Geiliker Brücke zu Arnoldstein im Villacher Kreise der  
mit der Gubernial-Currende vom 18. Juny 1821, Nro. 8402, bekannt  
gemachte neue Brückenmauth-Tariff eingeführt wird.

Mit dem hierortigen Circularschreiben vom 2. Aug. v. J., Nro. 9176, wurde  
bekannt gemacht, daß die Brückenmauth an der Geiliker Brücke zu Arnoldstein  
im Villacher Kreise, welche irriger Weise in den mit Gubernial-Currende vom  
28. Juny 1821, Nro. 8402, hinausgegebenen neuen Weg- und Brücken-  
mauth-Tariff aufgenommen worden ist, künftig wieder, und zwar durch die Le-  
bensdauer des Pächters derselben, Joseph Fischer, nach dem vorbestandenen alten  
Tariffe abgenommen werden wird. Da nun der gedachte Brückenmauth-Pächter am  
13. April d. J. mit Tod abgegangen ist, so hat es von dieser Verfügung nunmehr  
wieder abzukommen, und an der Geiliker Brücke die Einhebung der Brücken-  
mauth-Gebühr nach den Bestimmungen des mit der Currende vom 28. Juny 1821,  
Nro. 8402, bekannt gemachten neuen Weg- und Brückenmauth-Tariffs einzutreten.

Dieses wird mit dem Besatze zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß man  
den Zeitpunkt, mit welchem die Einhebung nach dem neuen Tariffe zu beginnen hat,  
auf den 1. July d. J. zu bestimmen befunden habe.

Laibach am 13. Juny 1823.

Joseph Camillo Freyherr v. Schmidburg,

Gouverneur.

Joseph Wagner, k. k. Gubernialrath.

## Gubernial-Verlautbarung.

Z. 723.

Concurs-Verlautbarung

Nr. 7009.

für zwey erledigte Mädchen-Stipendien. (2)

Es sind zwey, von der Anna Catharina Warnus gebornen Thomatin,  
für zwey Mädchen aus ihrer Verwandtschaft, und in Ermanglung dieser, für zwey  
andere arme fromme Bürgerstöchter gestiftete Stipendien, jedes in einem jährl. Er-  
trage von 60 fl. C.M., auf drey Jahre, das ist für die Jahre 1822, 1823 und 1824,  
erledigt, worüber das Präsentationsrecht dem der Stifterinn anverwandten Franz  
Joseph v. Steinhofen, k. k. Linien-Mautheinnehmer zu Laibach, zusteht.

Diejenigen, welche einen dieser Genüsse zu erhalten wünschen, haben ihre  
Gesuche, mit ihrem Stammbaume, Dürftigkeitszeugnisse, Taufschein, mit dem  
Zeugnisse über ihr sittliches Betragen, und ihren in der Schule in den zwey letz-  
ten Semestern gemachten Fortgang, dann mit dem Zeugnisse, daß sie die natür-  
lichen Blattern oder die Schulpocken überstanden haben, belegt, längstens bis  
26. künftigen Monats dieser Landesstelle zu überreichen.

Vom k. k. illyr. Gubernium. Laibach am 6. Juny 1823.

Joseph v. Azula, k. k. Gubernial-Secretär.

3. 703.

(3)

Nro. 7119.

Durch die hohen Orts erfolgte Jubilirung des hierortigen Landes-Taxators Johann Baptist Novak, ist die mit einem jährlichen Gehalte von Ein Tausend Gulden Metall-Münze verbundene Landes-Taxatorsstelle in Erledigung gekommen.

Dieses wird mit dem Beseize zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß alle jene geeigneten Bittwerber, welche diese erledigte Bedienung zu erhalten wünschen, ihre ordnungsmäßig documentirten Gesuche bis Ende July l. J. dieser Landesstelle zu überreichen haben.

W. m. k. k. k. u. v. Gubernium. Laibach den 6. Juny 1823.

Frantz Ritter v. Jacomini, k. k. Sub. Secretär.

**Kreisämtliche Verlautbarung.**

3. 710.

(3)

Nr. 4024.

Die hohe Landesstelle hat unterm 9. v. M. 3. 5946, die Pflasterung eines Theils der Stadt Krainburg zu bewilligen geruhet, und es wird in Folge dessen rückfichtlich der auf den Betrag von 253 fl. 15 kr. richtig gestellten Professionisten-Arbeiten, am 23. d. M. Vormittag um 9 Uhr bey diesem Kreisamte eine Minuendo-Versteigerung abgehalten werden.

Sowohl der Pflasterungs-Plan als auch die Licitationsbedingnisse können vorläufig bey dem kreisämtlichen Expedite eingesehen werden, und es werden alle dießfälligen Unternehmer zur Licitation hiemit vorgeladen.

Kreisamt Laibach den 18. Juny 1823.

3. 716.

**K u n d m a c h u n g.**

Nr. 4959.

(3) Das k. k. Oberbergamt Idria bedarf um 4. Militär-Quartal laufenden Jahres, zur Betheilung des dortigen Bergwerkspersonals, 1600 Mezen Weizen, 2100 Mezen Korn, und 500 Mezen Kukuruz; wovon bis Ende July d. J. 500 Mezen Weizen, 650 Mezen Korn, und 150 Mezen Kukuruz; bis Ende August d. J., 600 Mezen Weizen, 800 Mezen Korn, und 200 Mezen Kukuruz, und bis Ende September l. J., 500 Mezen Weizen, 650 Mezen Korn, und 150 Mezen Kukuruz in das Idrianer Magazin zu Oberlaibach abgeführt werden müssen.

Um diese Getreide-Quantitäten um die möglichst billigen Preise beschaffen zu können, wird in Gemäßheit hoher Gubernial-Berordnung vom 11. d. M. 3. 7538, den 5. k. M. July Vormittags von 9 bis 12 Uhr, die öffentliche Versteigerung dieser Lieferung bey diesem Kreisamte abgehalten werden, wozu die Lieferungslustigen mit dem Beseize zu erscheinen hiemit vorgeladen werden, daß wenn der Preis des Kukuruz jenen des Kornes übersteigen sollte, statt der obangeführten Quantität Kukuruz, um so viel mehr Korn geliefert werden soll, und daß nur Getreide von guter Qualität angenommen werden wird.

Uebrigens können die Licitationsbedingnisse, die unverändert wie im verfloffenen Quartale beybehalten werden, täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bey diesem Kreisamte eingesehen werden. Kreisamt Laibach am 14. Juny 1823.

**Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.**

3. 986.

(2)

Nro. 4669.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird anmit bekannt gemacht:

Es sey über das Gesuch des Johann Adalbert Mader, Vormundes des minderjährigen Ignaz Bostiantšitsch, als großväterlichen Andreas Hittischen Erbenserben, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte rücksichtlich des auf der Pöllander Gült allhier intabulirten Schuldscheines dd. 22. April 1804 vom Andreas Strefel ausgehend, und an Andreas Hitti Gastwirthen zu Laibach, lautend, über ein bares Darlehen von 130 fl. zu 5 Procento und respective des daran befindlichen Intabulationscertificats vom 24. May 1805 gewilliget worden. Es haben demnach alle jene, welche auf gedachte in Verlust gerathene Obligation, respective das daran befindliche landtäfeliche Intabulationscertificat aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche machen zu können vermeinen, selbe binnen der gesetzlichen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte sogewiß anzumelden und anhängig zu machen, als im Widrigen auf weiteres Anlangen des heutigen Bittstellers und Vormundes Johann Adalbert Mader, die obgedachte intabulirte Urkunde, respective das Certificat, nach Verlauf der gesetzlichen Frist für getödtet, kraft- und wirkungslos erklärt werden wird.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain. Laibach den 16. August 1822.

3. 264.

(2)

Nr. 701.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird anmit bekannt gemacht: Es sey über das Gesuch des Joseph Suppantšitsch, k. k. jubilirten Subernal-Secretärs, als Cessionärs, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte rücksichtlich des auf dem Hause Nr. 69, vorhin 80 hinter dem Schloßberge, seit 17. Febr. 1808 für die Summe von 1200 fl. v. 3. intabulirten, zwischen Antonia Micheuz gebornen Gams, und der Anna Fock, von dem vorhin bestandenen Laibacher Stadtmagistrate am 15. Jänner 1808 Nr. 87 geschöpften, angeblich in Verlust gerathenen Urtheils, respective des daran befindlichen Intabulations-Certificats, gewilliget worden. Es haben demnach alle jene, welche auf gedachtes angeblich in Verlust gerathenes Urtheil, resp. das daran befindliche Intabulations-Certificat aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche machen zu können vermeinen, selbe binnen der gesetzlichen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte sogewiß anzumelden und anhängig zu machen, als im Widrigen auf weiteres Anlangen des heutigen Bittstellers Herrn Joseph Suppantšitsch die obgedachte Urkunde, resp. das auf solcher befindliche Intabulationscertificat, nach Verlauf dieser gesetzlichen Frist für getödtet, kraft- und wirkungslos erklärt werden wird.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain. Laibach den 7. Februar 1823.

3. 715.

(2)

Nro. 3057.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Dr. Johann Oblak, als Curators des minderjährigen Anton Fanton von Brunn, als erklärtem Erben, zur Erforschung der Schuldenlast nach dem am 28. Oct. 1822 in Pattol, Herrschaft Kofel, Bezirk Gottschee, verstorbenen Anton Fanton Edl. v. Brunn, die Tasazung auf den 21. July l. J. Vormittags um 9 Uhr vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bey welcher alle jene, welche an diesen Verlass aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen solche sogewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Laibach am 10. Juny 1825.

3. 714.

(2)

Nr. 3023.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Gregor und Elisabeth Demscher, als erklärten Erben, zur Erforschung der Schuldenlast nach dem am 12. April l. J. verstorbenen Priester Matth. Demscher, die Tagsatzung auf den 28. July l. J. Vormittags um 9 Uhr vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bey welcher alle jene, welche an diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche sogleich anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Laibach den 10. Juny 1823.

3. 696.

(3)

Nro. 2759.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird dem Martin Uppey, Joseph Puffitsch, der Maria Felix gebornen Uppey, Magdalena Grillz gebornen Uppey, Gertrud Uppey und dem Johann Puffitsch mittelst gegenwärtigen Edicts erinnert: es habe wider sie bey diesem Gerichte der Dr. Lucas Ruz ein Gesuch um Pränotirung des zwischen Andreas Obresa und Jacob Uppey unter 28. März 1806 errichteten Kaufvertrags auf das in der Gradischa-Vorstadt, sub. Cons. Nr. 53. liegende Haus, dann um Superpränotirung der vom Andreas Obresa an ihn unter 8. April l. J. ausgestellten Cession eingebracht, und die Bewilligung dieser Prä- und Superpränotirung zur Sicherstellung eines rückständigen Kauffchillings pr. 5000 fl. nebst Interessen erwirkt.

Da der Aufenthaltort der obgenannten Gegner diesem Gerichte unbekannt, und weil sie vielleicht aus dem kaiserl. königl. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertheidigung und auf ihre Gefahr und Unkosten den hierortigen Gerichtsadvocaten Dr. Lindner als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichts-Ordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Die Abwesenden werden dessen zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder inzwischen dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehalte an die Hand geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen, und diesem Gerichte nahmbhaft zu machen, und überhaupt in die rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, insbesondere, da sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen bezumessen haben werden.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain. Laibach den 27. May. 1823.

3. 715.

(3)

Nro. 2749.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des hierortigen k. k. Fiscalamtes, nomine der Armen zu Goritschiza in der Pfarre Mannsburg, als erklärten Erben, zur Erforschung der Schuldenlast nach dem am 5. März l. J. daselbst verstorbenen Priester Matthäus Worlitsch, die Tagsatzung auf den 21. July l. J. Vormittags um 9 Uhr vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bey welcher alle jene, welche an diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche sogleich anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Laibach den 10. Juny 1823.

### Nemliche Verlautbarung.

3. 717.

Citations- und Kundmachung.

(2)

Von Seite der k. k. Carlstädter-Fortification wird annit bekannt gemacht, daß in der Nähe der Festung Carlstadt zu Duboracz ein neues ebenerdiges Wachtthaus per Entreprise erbauet wird.

Dieses Wachtthaus ist im äußern Lichten im Ganzen zusammen 5 Klafter 3 Schuh lang und 3 Klafter 5 Schuh breit, besteht aus dem Wachtzimmer, der Küche, dem s. v. Abtritt und dem Gange, durchgängig gewölbt — dann aus einem leeren Dachstuhle mit Pflaster und Bohlziegeln eingedeckt.

Um diesen Bau zu beginnen, wird demnach eine Licitation auf den 20. July 1823, früh um 9 Uhr anfangend, in der hiesigen Fortifications- Districts- Directionskanzley — jedoch mit Vorbehalt der hohen kriegsräthlichen Ratification, abgehalten, wozu jene Hrn. Unternehmer, welche Lust tragen, diesen Bau um den mindestbiethenden Preis ganz über sich zu nehmen, zu erscheinen vorgeladen werden.

Um von diesem Bau die genaueste Kenntniß zu erlangen, auch die billigsten Preise entwerfen zu können; kann jeder Offerent den hierüber vorfindigen Plan und die Vorausmaß, wie auch die Muster der Thüren und Fenster, deren Beschläge, dann die übrigen Bedingungen täglich vor, und bey der Licitation in der Fortifications- Districts- Directionskanzley allhier einsehen.

Zur Sicherstellung des allerhöchsten Aerarii werden vorläufig nachfolgende Bedingungen zur Kenntniß gebracht.

Bey dieser Versteigerung können nur erfahrene und hinreichend bemittelte Bau-Verständige zugelassen werden, welche sich über ihre Bau- Kenntnisse und über ihre Vermögens- Umstände durch glaubwürdige Zeugnisse auszuweisen vermögen.

Jeder Pachtlustige muß noch vor dem Anfange der Versteigerung ein Reugeld von 140 fl. 30 kr. in Metall- Münze, oder in öffentlichen Staats- Obligationen (deren Werth nach dem Course berechnet wird) erlegen, welches von dem Bestbieter sogleich auf Abschlag der in Zwey Hundert Achtzig Ein Gulden Metall- Münze oder equivalenten Staats- Obligationen bestehenden Caution zurückbehalten, den andern Licitanten aber gleich nach beendeter Licitation anwieder zurück erstattet wird.

Endlich wird bemerkt, daß keine nachträglichen Anbothe, wie immer beschaffen, gehört werden.

Carlstadt am 14. Juny 1823.

Franz Reyl,

Ing. Hauptm. u. Gen. Distr. Director.

Joseph Bellosovic,  
Fortif. Rechnungsführer.

### Bermischte Verlautbarungen.

3. 725.

(1)

Nr. 383.

Vom Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Peter Latner zu Grasslinden, gegen Peter Bauer daselbst, wegen schuldigen 241 fl. M. M. c. s. c., in die executive Versteigerung der, der Mina Bauer gehörigen, auf 180 M. gerichtlich geschätzten  $\frac{1}{4}$  Urb. Hube, H. Nr. 4 zu Grasslinden, gewilliget, und hiezu 3 Termine, das ist der 14. July, 19. August, und 15. September d. J., jedes Malh Vormittag um 9 Uhr mit dem Besays angeordnet worden, daß wenn obige Realität weder bey der ersten noch zweyten Tagssagung um den Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht, selbe bey der dritten auch unter demselben hintan gegeben werden würde. Die Beschreibung der Realität und die Licitationsbedingungen können täglich in dieser Amtskanzley oder am Tage der Versteigerung im Orte der Realität eingesehen werden. Bezirksgericht Gottschee am 1. Juny 1823.

3. 726.

(1)

Nr. 404.

Vom Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen der diefherrschastlichen Waisen- Verwaltung gegen Joh. Köthel zu Mallgern, wegen nicht zugehaltenen Licitationsbedingungen, in die neuerliche Versteigerung der am 23. April v. J. gerichtlich erstandenen  $\frac{1}{4}$  Urb. Hube H. Nr. 20 zu Krapsenfeld gewilliget, und hiezu die Tagssagung auf den 23. July d. J. Vormittag um 9 Uhr mit dem Besays angeordnet worden, daß obige Realität auf Gefahr und Unkosten des Joh.

Röthel am obigen Termine auch unter dem Schätzungswerthe hintan gegeben werden würde. Die Beschreibung der Realität und die Licitationsbedingnisse erliegen in dieser Gerichtskanzley zur Einsicht.

Bezirksgericht Gottschoe am 4. Juny 1823.

3. 727.

(1)

Nr. 506.

Vom Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschoe wird hiemit bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Johann Röthel zu Mallgern in die neuerliche Versteigerung der am 3. August 1815 erstandenen, auf 855 fl. M. M. gerichtlich geschätzten Georg Hönigmann'schen 1/4 Urb. Hube zu Rain gewilliget, und hiezu 3 Termine, das ist der 29. July, 26. August, und 22. September d. J., jedes Malh Vormittag um 9 Uhr mit dem Besage anberaumt worden, daß wenn obige Realität weder bey der ersten noch zweyten auch unter demselben hintan gegeben werden würde. Die Beschreibung der Realität so wie die Licitationsbedingnisse können täglich in dieser Gerichtskanzley eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschoe am 4. Juny 1823.

3. 728.

E d i c t.

Nr. 536.

(1) Vom Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschoe wird hiemit kund gemacht: Es seye auf Ansuchen der Joh. Braun'schen Vormundschaft zu Gottschoe, in die gerichtliche Versteigerung der, von dem Erblasser Franz Braune am 28. April 1821 gerichtlich erstandenen, auf 700 fl. M. M. geschätzten Rederschen 1/4 Urb. Hube S. Nr. 10 zu Obern gewilliget, und hiezu drey Fristen, das ist der 15. July, 11. August und 16. September d. J., jedes Malh Vormittag um 9 Uhr mit dem Besage angeordnet, daß wenn obige Realität weder bey der ersten noch zweyten Tagsagung um den Schätzungswerth oder darüber an Mann gebracht, selbe bey der dritten auch unter demselben hintan gegeben werden würde. Die Realitäten-Beschreibung und Licitationsbedingnisse können täglich in dieser Amtskanzley oder am Tage der Versteigerung eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschoe am 12. Juny 1823.

3. 729.

E d i c t.

(1) Vom Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschoe wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Anlangen des Michael Michitsch, in die executive Versteigerung des dem Mathias Grinsaid gehörigen, zu Göttenitz sub Consf. Nr. 50 liegenden, dem Herzogthum Gottschoe sub Rect. Nr. 2150 zinsbaren Untersassels sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, ob schuldigen 100 fl. c. s. & gewilliget, und zu deren Vornahme 3 Termine, das ist der 25. August, 23. September und 27. October l. J., jedes Malh Vormittag um 9 Uhr im Orte des liegenden Guts mit dem Anhange bestimmt worden, daß wenn besagte Realität weder am 1. noch 2. Termine um den gerichtlich erhobenen Schätzungswerth pr. 60 fl. an Mann gebracht würde, selbe am 3. Termine auch unter der Schätzung hintan gegeben werden wird.

Bezirksgericht Gottschoe am 18. Juny 1823.

1. 3. 200.

E d i c t.

Nro. 190.

(2) Von dem Bezirksgerichte der Staatsherrschaft Puck wird anmit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Thomas Kerlin von Altenlack in die Amortisirung nachfolgender auf seiner zu Altenlack S. 3. 65 liegenden, dem Gute Altenlack sub Urb. Nr. 1 zinsbaren Ganzhube intabulirten Urkunden, resp. Intabulationscertificaten, als:

a) des an Herrn Joseph Demscher lautenden Schuldbriefes dd. 15. July 1782, pr. 200 fl. P. W. ;

b) des an Barthelme Hafner lautenden Schuldscheins dd. 27. September 1782, pr. 300 fl. P. W. ;

c) der Attestation dd. 27. September 1782, pr. 300 fl. P. W. ;

d) des an Jos. Kerlin lautenden Schuldbriefes dd. 27. Jänner 1782, pr. 300 fl. P. W. ;

- e) der zu Gunsten des Nämlichen geschehenen Attestation dd. eodem pr. 300 fl. P.W.;
- f) des auf Jodov Jessenko lautenden Schuldbriefs dd. 12. Nov. 1787, pr. 430 fl. P.W.;
- g) der zu Gunsten des Nämlichen geschehenen Attestation dd. eodem pr. 430 fl. P.W.;
- h) des auf Franz Klemensitsch lautenden Schuldbriefs dd. 18. November 1788, pr. 400 fl. P.W.;
- i) der zu Gunsten des Nämlichen geschehenen Attestation dd. 25. November 1788, pr. 400 fl. P.W.;
- k) des auf den Franz Klemensitsch lautenden Schuldbriefs dd. 22. März 1791, pr. 400 fl. P.W.;
- l) des auf Joseph Kerlin lautenden Schuldbriefs dd. 7. Oct. 1793, pr. 600 fl. P.W.;
- m) der zu Gunsten des Nämlichen geschehenen Attestation dd. 7. October 1793, pr. 600 fl. P.W.;
- n) der auf Joseph Kerlin lautenden Session dd. 7. October 1793, pr. 400 fl. P.W.;
- o) des auf Jera Jurzun lautenden Vergleichs dd. 4. October 1791, pr. 100 fl. P.W.;

Es haben daher alle jene, welche aus den gedachten Urkunden ein Recht zu haben vermeinen, solches binnen der gesetzlichen Zeit von einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen hierorts fogewis rechtsgeltend zu machen, widrigens auf weiteres Ansuchen des Thomas Kerlin benannte Urkunden resp. Intabulationscertificate für null und wirkungslos erklärt werden.

Bezirksgericht Staats Herrschaft Laß am 21. Februar 1823.

3. 720.

**E d i c t.**

Nr. 191.

(2) Von dem Bezirksgerichte Rassenfuss im Kreise Neustadt wird hiemit bekannt gemacht, daß zur Erforschung des Activ- und Passivstandes des Vermögens von nachbenannten Verlässen folgende Tage bestimmt werden;

- Den 7. July 1823 nach dem Anton Chelednig, von Kerliverch;
- " 8. " " " " Jacob R. Jack, " "
  - " 9. " " " " " Jerny Saller, " Savinet;
  - " 9. " " " " der Maria Urtoel, " "
  - " 10. " " " " " Ursula Koischeg, " "
  - " 14. " " " " dem Joseph Wolf, " "
  - " 15. " " " " " Mathias Persche, " "
  - " 16. " " " " " Johann Kresou, " "
  - " 17. " " " " " Jos. Schusterschitz, " "
  - " 21. " " " " der Ursula Zwölbar, " "
  - " 22. " " " " dem Jerny Fremte, " "
  - " 22. " " " " der Maria Pirner, " "
  - " 23. " " " " dem Joseph Dulz, " "
  - " 24. " " " " " Ant. Mehajednig, " "

Es werden demnach alle jene, welche auf gedachte Verlässe aus was immer für einem Ortsgrunde einen Anspruch zu stellen vermeinen, hiemit vorgeladen, an genannten Tagen ersich ihre Ansprüche geltend zu machen, als sie sich sonst die Folgen des 814 §. b. G. B. selbst zuzuschreiben haben werden, indem die genannten Verlässe ohne weiteres vermeldet und den legitimen Erben eingantwortet würden.

Bezirksgericht Rassenfuss am 16. Juny 1823.

3. - 21.

**Feilbiethungs-Edict.**

ad Nr. 452.

(2) Von dem Bezirksgerichte zu Senofetsch wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Hrn. Johann Dejack, als Sessionärs des Joseph Dejack von Senofetsch, in die theilweise Feilbiethung der dem Anton Schmutz von Senofetsch eigenthümlich gehörigen, gerichtlich auf 2915 fl. C.M. geschätzten halben Freysasshube sammt Behaufung, am Wege der Execution, wegen Schuldigen 102 fl. C. M. c. s. c., gewilliget worden.

Da nun hiezu drey Termine, und zwar für den ersten der 14. July, für den zwey-

ten der 16. August, für den dritten der 16. September d. J. mit dem Besatze bestimmt worden sind, daß wenn diese halbe Freyschube theilweise weder bey dem ersten noch bey dem zweyten Termine um die Schätzung oder darüber an Mann gebracht werden könnte, selbe bey dem dritten auch unter denselben hintan gegeben werden würde; so haben die Kauflustigen an den erstbesagten Tagen Vormittags um 9 Uhr vor diesem Gerichte zu erscheinen, alwo sie auch täglich zu den gewöhnlichen Amtskunden die Schätzung und Bedingnisse einsehen können.

Bezirksgericht Senofetsch den 28. May 1823.

**3. 709** **Verlautbarung.** (3)

Am 28. Juny d. J. frühe von 9 bis 12, und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr werden folgende, der Studienfonds-Herrschaft Kaltenbrunn gehörigen Getreidzehente auf 6 nacheinander folgende Jahre, nämlich vom 1. Nov. 1823 bis letzten Oct. 1829, durch Versteigerung an den Meistbietenden verpachtet werden, als:

Der Zehent von dem Laibacher Felde, von den Dörfern Udmath, Sella, Muste, Untersadobrava, Hrastie, Sneberje, Pollanafeld, St Paul, Stephansdorf, Podmounig, Sostru, Podtipoglan, Dounig, Sedinavass, Zheschenza, Sagradischa, Rosore und Vischmarje.

Die Versteigerung wird in der Amtskanzley des k. k. Verwaltungsamtes im deutschen Hause, wo auch die diehsälligen Bedingnisse eingesehen werden können, abgehalten werden. Laibach am 10. Juny 1823.

**3. 708** **Verlautbarung.** (3)

Am 25. Juny d. J. frühe um 9 Uhr wird der zum Staatsgute Thurn gehörige Acker Stetnarza, sammt dem dazu gehörigen Wiesfleck, auf sieben nacheinander folgende Jahre, nämlich vom 2. November 1823 bis Ende October 1830 versteigerungsweise in Pacht ausgelassen.

Die Versteigerung wird in der Amtskanzley des k. k. Verwaltungsamtes im deutschen Hause, wo auch die diehsälligen Bedingnisse täglich eingesehen werden können, abgehalten werden. Laibach am 10. Juny 1823.

**3. 724.** (2)

Unterzeichneter biethet einem verehrungswürdigen Publicum ergehenst an: Fein ordin. Kaffee à 51 kr., mittelf. à 54 kr., fein 1 fl. 2 kr.; ordin. Zucker 32 kr., mittelf. 34 1/2 kr.; fein 37 kr., nebst übrigen Material, et Spezerey-Waaren, um die billigsten Preise.

Auch empfehle ich mich mit neuen Nummern von den Herrschaften Klingensfeld und Swur, dann der Herrschaft Wtschkowitz im Laborer Kreise in Böhmen. — Da die Herren Dl. Coiths Söhne in Wien anzeigen, daß die Freylose sich bald vergreifen werden, so muntere ich die Herren P. T. Spiessliebhaber gehorsamst auf, fleißig zu sehen, wenn sie von dem Vortheil noch Nutzen ziehen wollen.

Laibach den 19. Juny 1823.

Joh. Carl Oppitz,  
am neuen Markt.

**3. 718.** **Kunst-Waagen-Verkauf.** (2)

Es ist ein ganz neuer künstlich verfertigter mechanischer Wagen zu verkaufen. Derselbe dient für Personen, welche durch Krankheit oder anderes Unglück den Gebrauch ihrer Füße verloren haben. Durch einen kleinen Druck der Hände kann sich die darin sitzende Person in den Zimmern an jeden beliebigen Ort begeben, und denselben nach allen Richtungen wenden; auch ist zu größerer Bequemlichkeit ein Tischchen dabey angebracht. Nähere Auskunft hierüber ertheilt das Zeitungs-Comptoir.

**3. 702.** **Vicitations-Edict.** (3)

Am 26. d. M. und in den folgenden Tagen werden im Hause Nr. 21 in der Theatergasse verschiedene Zimmereinrichtungstücke, geistliche Bücher, Leibbekleidung, Wäsche, Bettgewand, Kupfer, Zinn und verschiedene andere Geräthe gegen gleich bare Bezahlung veräußert werden, wozu Kauflustige eingeladen sind. Laibach am 12. Juny 1823.

**Kreisämthliche Verlautbarung.**

3. 741.

R u n d m a c h u n g.

Nr. 5130.

(1) Zum Behufe der Holzlieferungs-Versteigerung für den Bedarf des hohen Guberniums und der übrigen Branchen in Laibach auf die Wintermonathe 1823 und 1824, sind dem Kreisamte mit hohem Gubernial-Decrete vom 17. d. M., 3. 7847, die entworfenen Licitationsbedingnisse mit dem Auftrage zugeordnet worden, diese Licitation unverzüglich auszuschreiben.

Der bepläufige Bedarf des für das hohe Präsidium und die k. k. öffentlichen Branchen benöthigenden Brennholzes für die Dauer des Wintersemesters 1823/24, für welche Zeit der Lieferungs-Contract zu gelten hat, ist folgender:

|   | hartes weiches |   |
|---|----------------|---|
|   | Brennholz      |   |
|   | Klafter        |   |
| des hohen k. k. Präsidiums                                  | 42             | — |
| „ hohen k. k. Guberniums mit Inbegriff der Kammerprocuratur | 133 1/4        | — |
| „ Stadt- und Landrechts sammt Landtafelamts                 | 76 3/4         | — |
| der Provinzial-Staatsbuchhaltung                            | 110            | — |
| des Cameral-Zahlamtes                                       | 40             | — |
| „ Kreisamtes  | 65 1/4         | — |
| der Domainen-Administration                                 | 56 1/2         | — |
| „ Landesbau-Direction                                       | 31             | — |
| „ Polizey-Direction   | 52             | — |
| „ Ständischen Amtskanzley                                   | 47             | — |
| de: Ricthalsgebäudes  | 127            | 3 |
| „ Civil-Spitals   | 188            | — |
| der chyrurgischen Lehranstalt                               | 14             | — |
| „ clinischen Lehranstalt                                    | 32             | — |
| des Irrenhauses   | 30             | — |
| „ Gebärhhauses  | 20             | — |
| „ Siechenhauses   | 30             | — |
| „ Inquisitionshauses  | 128 3/4        | — |
| „ Strafhauses   | 176            | — |
| zusammen  | 1339 1/2       | 3 |

Hievon werden alle Unternehmungslustige mit dem Beyfaze in die Kenntniß gesetzt, daß die dießfällige Licitation am 5. July d. J. um 9 Uhr früh in diesem Kreisamte, und zwar branckenweise abgehalten wird, und die Lieferung Jenem werde überlassen werden, der sich zur Lieferung des für eine oder die andere Branche benöthigenden Brennholzes um den mindesten Anboth herbeylassen wird, und die eingegangene Verbindlichkeit entweder durch Verpfändung seiner anzugebenden Reali-

(Zur Beylage No. 50.)

tät, oder Mitbringung eines annehmbaren Bürgen, oder Hinterlegung eines angemessenen Betrages mittelst öffentlicher Obligationen oder Einlassung eines verhältnismäßigen Betrages an seiner für geliefertes Holz in das Verdienen gebrachten Forderung werde leisten können.

Die Licitationsbedingnisse können in den gewöhnlichen Amtsstunden bey diesem Kreisamte eingesehen werden.

K. K. Kreisamt Laibach den 21. Juny 1823.

---

**Öffentliche Verlautbarung**

**Z. 737.**

**Kundmachung.**

**Nr. 6777.**

(1) Von der k. k. allr. Zollgefässen-Administration wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß am 15. k. M. Vormittags um 9 Uhr bey dem k. k. Commerzialzollamte Möttling 162 österr. Eimer guterhaltene croatische Weine verschiedener Gattungen, entweder kleinweise oder auch in größeren Partien, gegen gleich bare Bezahlung im Licitationswege werden hintan gegeben werden.

Die Ausrufspreise sind nach Verschiedenheit der Weingattungen a 7 fl. 10 kr., a 7 fl., a 6 fl. 50 kr. und a 5 fl. 40 kr. pr. 6 err. Eimer festgesetzt.

Laibach den 21. Juny 1823.

---

**Vermischte Verlautbarungen.**

**Z. 732.**

**Edict.**

**(1)**

Das Bezirksgericht der Staatsherrschaft Laß macht bekannt: Es habe über Ansuchen des Georg Schmid, von Podlong, die executive Feilbiethung der dem Andreas Schenmascher gehörigen, zu Pertousch D. Z. 14 liegenden, der Staatsherrschaft Laß sub Urb. Nr. 1648 zinsbaren gerichtlich ohne Ansaat auf 714 fl., und mit der Ansaat auf 729 fl. 37 kr. geschätzten Ganzhube und einiger wenigen Fahrnisse bewilliget, und hiezu den 14. July, 7. August und 1. Sept. l. J., früh 9 Uhr im Orte der Realität mit dem Besatze bestimmt, daß dieselbe bey der 1. und 2. Feilbiethungstagsagung nur um oder über den Schätzungswerth, und bey der dritten Feilbiethungstagsagung auch unter dem Schätzungswerthe verkauft werde.

Das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingnisse erliegen in dieser Gerichts-Kanzley zur Einsicht.

Bezirksgericht Staatsherrschaft Laß am 20. Juny 1823.

**Z. 735.**

**Concurs-Edict.**

**Nro. 38**

(1) Von dem Bezirks-Gerichte der Herrschaft Thurn bey Gallenstein wird bekannt gemacht: Es sey in die Eröffnung eines Concurses über das gesammte im Lande Krain befindliche Vermögen des Bernard Ambrosch vulgo Malleg von Mausthal in der Pfarr Primschau gewilliget, die von den bittstellenden Gläubigern angetragene Vergleichs- und Liquidirungs-Tagsagung auf Samstag den 5. July 1823, der Anmeldungs-Termin aber bis 25. July 1823 bestimmt, zum provisorischen Vermögens-Verwalter Herr Franz Drobnitsch, zum dießfälligen Massavertreter hingegen Herr Georg Waz, beyde von Thurn, bestellt worden.

Daher wird Jederman, der an erstgedachten Verschuldeten eine Forderung zu stellen berechtigt zu seyn glaubt, anmit erinnert, bis zum 25. July 1823 die Anmeldung seiner Forderung in Gestalt einer förmlichen Klage wider den aufgestellten Massavertreter Herrn Georg Waz bey diesem Bezirks-Gerichte also gewis einzureichen, und in dieser nicht nur die Richtigkeit seiner Forderung, sondern auch

das Recht, kraft dessen er in diese oder jene Classe gesetzt zu werden verlangte, zu erweisen als widrigens nach Verfassung des obenbestimmten Tages Niemand mehr angehört werden, und diejenigen, die ihre Forderung bis dahin nicht angemeldet haben, in Rücksicht des gesammten im Lande Krain befindlichen Vermögens des eingangsbenannten Verschuldeten ohne Ausnahme auch dann abgewiesen seyn sollen, wenn ihnen wirklich ein Compensations-Recht gebührte, oder wenn sie auch ein eigenes Gut von der Massa zu fordern hätten, oder wenn auch ihre Forderung auf ein liegendes Gut des Verschuldeten vorgemerkt wäre; daß also solche Gläubiger, wenn sie etwa in die Massa schuldig seyn sollten, die Schuld ungehindert des Compensations-, Eigenthums- oder Pfandrechtes, das ihnen sonst zu statten gekommen wäre, abzutragen verhalten werden würden.

Bezirks-Gericht Thurn bey Gallenstein den 2. Juny 1823.

3. 731.

E d i c t.

Nro. 899.

(1) Vom Bezirksgerichte Wipbach wird hiermit öffentlich bekannt gemacht: Es seye über Ansuchen des Marcus Zurf von Budaine, wegen ihm schuldigen 24 fl. c. s. c., die öffentliche Feilbiethung des dem Anton Schwagel zu Gottschee gehörigen und auf 115 fl. M. M. gerichtlich geschätzten Hauses sub Conse. Nr. 43, und Weingrundes na Bukouzsch genannt, im Wege der Execution bewilliget worden,

Da hierzu drey Feilbiethungstermine, und zwar für den ersten der 16. July, für den zweyten der 16. August und für den dritten der 16. September d. J. jedes Mal früh von 9 bis 12 Uhr im Orte Gottsche unter dem Anhang des 326 S. a. G. D. bestimmt sind, so werden die Kauflustigen wie auch die intabulirten Gläubiger dazu zu erscheinen mit dem Befehle eingeladen, daß die dießfälligen Verkaufsbedingnisse täglich hieramts eingesehen werden können.

Bezirksgericht Wipbach am 16. May 1823.

3. 736.

E d i c t.

(1)

Vor dem Bezirksgerichte der Staats Herrschaft Michelsstätten haben alle jene, welche auf den Verlaß des zu Ollscheug verstorbenen Ganzhüblers Jacob Köschner, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen gedenken, den 5. f. M. July Vormittag um 9 Uhr sogewiß zu erscheinen, ihre vermeintlichen Forderungen anzumelden und solche rechtsgeltend darzuthun, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuschreiben haben werden.

Bezirksgericht Staats Herrschaft Michelsstätten den 15. Juny 1823.

3. 700.

E d i c t.

Nr. 440.

(3) Vor dem Bezirksgerichte der Staats Herrschaft Michelsstätten haben alle jene, welche auf den Verlaß des zu Oberfernig verstorbenen Michael Roschnig aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen gedenken, den 10. July l. J. Vormittag um 9 Uhr sogewiß zu erscheinen, ihre vermeintlichen Forderungen anzumelden, solche rechtsgeltend darzuthun, als im Widrigen der Verlaß ohne weiters abgehandelt und den erklärten Erben eingewortet werden wird.

Bezirksgericht Staats Herrschaft Michelsstätten den 6. Juny 1823.

3. 706.

(3)

Alle jene, welche auf die Verlassenschaft des verstorbenen Johann, Andreas, der Margareth und Agnes Kaserle, dann des Jacob Steppes, alle von Raune, entweder als Erben oder Gläubiger einen rechtlichen Anspruch zu machen gedenken, haben zur An-

meldung ihrer Ansprüche am 31. t. M. July früh um 9 Uhr in hiesiger Amtskanzley  
sogewiß zu erscheinen, als widrigens die Verlassenschaften abgehandelt, und denen sich  
meldenden und legitimirenden Erben werden eingantwortet werden.

Bezirksgericht Herrschaft Treffen am 12. Juny 1823.

3. 711.

E d i c t.

Nr. 612.

(3) Alle jene, die an die Verlassenschaft des in Dobrava am 9. April 1823 verstor-  
benen Joseph Kusß aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu machen glau-  
ben, haben am 7. July 1823 früh um 9 Uhr um so gewisser in dieser Amtskanzley zu  
erscheinen, als sich die Ausbleibenden die Folgen des 814 §. bürg. G. B. zur Last legen  
werden. Bezirksgericht Weixelberg am 4. Juny 1823.

3. 734.

(1)  
Es wird bekannt gemacht, daß auf der Pollana-Vorstadt hinter der Schießstadt  
das Haus Nr. 80, mit 2, 4 oder 5 Zimmern, sammt Kuchel, Speiß und Keller, mit  
oder ohne Garten, künftige Michaeli zu vermietthen ist.

Liebhaber können in dem Hause Nr. 251, hinter der Mauer im ersten Stocke das  
Nähere einsehen.

3. 742.

A n k ü n d i g u n g.

(1)

Gefertizter hat die Ehre, seinen Titl. Herren Abnehmern bekannt zu ma-  
chen, daß er die schon seit mehreren Jahren von ihm gefertigte Wichse für  
Stiefeln und anderes Lederzeug dermahlen so verbessert habe, daß sie nicht  
nur dem Leder ganz unschädlich, sondern auch dasselbe wasserdicht mache  
und zur Sommerszeit für die Füße kühlend sey. Diese unter dem Nahmen  
„Chinesische Glanzwichs,“ welche mit dem tiefften Schwarz den höch-  
sten Glanz verbindet, wenn man sie wie gewöhnlich auf dem Leder gut ver-  
arbeitet, hat auf jedem Zettel, als Kennzeichen der Echtheit, die nebenstehen-  
de Marke.



Nebstdem ist auch Wachsböhl, eine besonders gute Glanzwichs, zu haben, in Tegeln  
das Pfund zu 48 Kr.\*); dann Wachseife zum häuslichen Gebrauch, um Tischen, Ges-  
seln etc. und Bilderrahmen, eine sehr schöne und haltbare Politur zu geben, welche auch allen  
Insekten widersteht, das Holz vor dem Wurmstich sichert, und sehr leicht zu manipu-  
liren ist. — Ferner bekommt man bey dem Unterzeichneten das verbesserte Urkanam für  
Vertreibung der Wanzen und anderer Insekten aus den Zimmern, wie auch wohlrie-  
chenden, der Gesundheit unschädlichen, gut gebeizten Feuerschwamm und türkischen  
Holzschwamm.

\*) Bey den Wachsböhl-Tegeln ist, um aller Nachahmung vorzubeugen, mein Nahme A. H. mit  
obigem chinesischem Schriftzeichen versehen, aufgedruckt, und die Masse selbst enthält Bestand-  
theile, deren Geruch dieselbe von tausend andern Wichsen unterscheidet.

Lloyß Hoffmann,  
auf der Spitalbrücke zu Laibach.

3. 739.

A n k ü n d i g u n g.

(1)

Meldior Germain aus Grätz, besucht gegenwärtigen Peter- und Pauli-Markt, mit  
einer Auswahl fertigtem Damen-Kopfsuß, bestehend in allen Farben, und verschie-  
denen Seidenstoff-Hüten, dann ganz moderne azurfaconirte Patent- und Glanz-  
Stroh Hüte, Dünntuch und Tüll-Hüte, dann besonders schöne Kinder Hüte, eine Auswahl  
Halb-Kröse, feine Blumen in allen Farben, Seiden-Locken und anderer Artikel mehr.  
Er erneuert daher geziemend seine höflichste Einladung mit der Versicherung der billig-  
sten und reellsten Bedienung, und will sich damit einem hohen Adel und schätzbaren  
Publicum bestens empfehlen, so wie auch seinen so gütigen treuen Abnehmern für stets  
gehabten bedeutenden Absatz den schuldig erkenntlichsten Dank abstatten.

Meine Hütte ist im ersten Gange Nr. 4.

**Subernal-Verlautbarung.**

3. 722.

Eurrende des kais. kön. Villacher Kreisamtes. ad G. Nr. 7795.

An alle Bez. Obrigkeiten des Kreises.

(1) Die von den hierkreisigen B. D. eingelangten Vorrufungsbedicte der bey der heurigen Conscriptioens-Revision entdeckten Flüchtlinge werden den B. D. im Zusammenhange zur sogleichen Amtshandlung mitgetheilt.

K. K. Kreisamt Villach am 2. Juny 1823.

In Ermanglung eines Herrn Kreishauptmanns,

**Anton Jugoviz,**  
Amtsverwalter.

Joh. Aloys Thalhammer,  
k. k. Kreis-Secretär.

**Vorrufungs-Edict.**

Von unten folgenden Bezirksobrigkeiten werden die unwissend wo abwesenden Bezirksinsassen aufgefordert, sich innerhalb sechs Monathen zu melden, und über ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, widrigens sie nach Verlauf dieser Frist nach dem a. h. Auswanderungs-Patente behandelt werden würden. Diese sind: von der Bezirksobrigkeit Villach.

|                           |          |                             |        |
|---------------------------|----------|-----------------------------|--------|
| Johann Heindl von Villach | Nro. 29  | Georg Pöck von Pogoriach    | Nro. 6 |
| Jos. Prucker              | " " " 47 | Math. Dwieltchnig v. Kreuth | = 252  |
| Franz Prucker             | " " " 47 |                             |        |

**Von der Bez. Obrigk. Millstadt:**

|   |   |
|---|---|
| Jos. Schmelzer, 31 J. alt, v. Ebene Reichenau Nr. 16 gebürtig.      | Christian Pacher, Inwohners., 20 J. alt, von Millstadt Nr. 41 gebürtig. |
| Georg Ferlin, Bauernsohn, 20 J. alt, v. Ebene Reichenau Nr. 31 geb. | Peter Pongraz, Wagnerlehrling, 19 J. alt, v. Pirk Nr. 3 do.             |
| Jos. Pistumer, do. 21 do. Gritschach Nr. 5                          | Jacob Unterschwinger, Bauerns., 39 J. alt, v. Reich do. 2 do.           |
| Jos. Satlegger, Käuschlersohn, 26 J. alt, v. Großegg Nr. 6 geb.     | Jos. do. do. 24 do. do. do. 2   |
| Jac. Hartlieb, Inwohnerssohn, 37 do. do. do. 7                      | Jos. Unterhöfl do. 24 do. v. Schuß do. 10                               |
| Jos. Gatterer, do. 14 do. Kaning do. 24                             | Philipp Eder, do. 23 do. v. Tanzern do. 5                               |
| Jos. Franegger, do. 39 do. do. do. 3                                | Jos. Gampnig, Käuschlersohn, 21 J. alt, v. Tanzern Nr. 25 geb.          |
| Ant. Erlacher, Schmiedg., 22 do. do. 59                             | Joh. Egger, do. 19 do. Treßling do. 12                                  |
| Andre Geversberger, Schneider, 23 J. a., von Kraß Nr. 5 geb.        | Math. Rißler, Inw., 30 do. do. do. 16                                   |
| Michael Raßner, Inwohnerssohn, 18 J. alt, von Mitterdorf Nr. 1 do.  | Jos. Winkler, Bauernsohn, 25 J. alt, v. Ischierweg Nr. 3 gebürtig.      |

**Von der Bez. Obrigk. Stall:**

|  |  |
|--|--|
| Balthausen Prechtold, Käuschlersohn, 31 J. alt, v. Döllach Nr. 18 geb. | Georg Patschk, Inw. Sohn, 29 J. a., v. Bößnütz Nr. 4 geb.        |
| Franz Prechtold, 19 do. do. do. do.                                    | Simon Musnig, Bauerns., 23 J. alt, v. Mörttschachberg do. 1 geb. |
| Georg Rainz, Käuschlers., 19 do. do. 46                                | Georg Kieger, Inwohners., 29 J. alt, von Mitten do. do. 26 geb.  |
| Jacob Penker, Inwohners., 18 do. do. 59                                | Niclas Kellner, do. 18 J. a., v. Stranach                        |
| Joh. Schmußer, do. 21 do. Egg do. 3                                    |  |

(Zur Beplage Nr. 50.)

Georg Planer, Inwohnerohn, 33 Jahr alt, v. Stranach Nr. 12 gebürtig. | Jacob Ortner, Käufersohn, 33 J. alt, v. Unterthauern Nr. 13 gebürtig.

Von der Bez. Obrigkeit Rosslegg:

|                                  |         |                                  |       |
|----------------------------------|---------|----------------------------------|-------|
| Simon Strauß von Strajach        | Nro. 14 | Thomas Greiler von Sagoritschach | Nr. 8 |
| Joh. Lamprecht = St. Peter       | = 2     | Matth. Lepuschitz = Winkel       | = 31  |
| Franz Vellenig = Töschnig        | = 5     | Gregor Graber = St. Stephan      | = 23  |
| Anton Arneuz = Mühlbach          | = 29    | Johann Mezger = Sellpitsch       | = 22  |
| Gregor Arneuz = do.              | = 29    | Thomas Lippitsch = Oberdorf      | = 9   |
| Peter Tautscher = Längdorf       | = 19    | Johann Rebernig = Schlatten      | = 5   |
| Steph. Dgradnig = Goritschach    | = 6     | Joseph Hanzl = St. Martin        | = 22  |
| Gregor Sterlich = Längdorf       | = 23    | Thom. Komaritsch = Mallestiz     | = 10  |
| Jof. Schermigl = Feistritz       | = 26    | Joh. Kowatschitsch = Untergreuth | = 10  |
| Franz Mikula = Friesnig          | = 4     | Sylvester Pacher = do.           | = 7   |
| Math. Sereinig Dragotschitschach | = 18    | Thomas Kreiner = Goritschach     | = 8   |

Von der Bez. Obrigkeit Arnoldstein:

|   |                |                 |               |
|---|----------------|-----------------|---------------|
| Martin Wiegele, geboren im Jahre 1802 zu Achanitz | Nro. 15        | Pfarr Feistritz |               |
| Jacob Spiker = = = 1790                           | = Dreulach     | = 1             | = Göriach     |
| Valentin Fina = = = 1800                          | = do.          | = 7             | = do.         |
| Thomas Wisseck = = = 1802                         | = do.          | = 22            | = do.         |
| Matthias Wanker = = = 1802                        | = do.          | = 23            | = do.         |
| Matthias Abuja = = = 1792                         | = do.          | = 25            | = do.         |
| Joseph Tschurwald = = = 1800                      | = do.          | = 26            | = do.         |
| Valentin Tschachler = = = 1786                    | = do.          | = 28            | = do.         |
| Vlas Kröpfel = = = 1790                           | = Draschitz    | = 17            | = do.         |
| Barthelma Lailer = = = 1796                       | = Feistritz    | = 14            | = Feistritz   |
| Thomas Köubing = = = 1793                         | = do.          | = 27            | = do.         |
| Vlas Neßmann = = = 1792                           | = do.          | = 35            | = do.         |
| Primus Mosser = = = 1801                          | = do.          | = 57            | = do.         |
| Urban Schnabl = = = 1799                          | = do.          | = 70            | = do.         |
| Johann Pipp = = = 1795                            | = do.          | = 74            | = do.         |
| Lucas Richtig = = = 1798                          | = do.          | = 83            | = do.         |
| Thomas Smole = = = 1804                           | = Göriach      | = 24            | = do.         |
| Florian Vielgut = = = 1704                        | = Kerschdorf   | = 19            | = St. Geor.   |
| Matthias Grazer = = = 1793                        | = Ferk         | = 5             | = Sack        |
| Valentin Dorn = = = 1798                          | = Hohenthurn   | = 4             | = Göriach     |
| Joseph Scherschen = = = 1802                      | = do.          | = 30            | = do.         |
| Johann Kremser = = = 1800                         | = do.          | = 37            | = do.         |
| Anton Gregori = = = 1799                          | = Korpitsch    | = 1             | = St. Leonh.  |
| Franz Fischer = = = 1803                          | = Michlhofen   | = 2             | = St. Geor.   |
| Franz Kranner = = = 1800                          | = do.          | = 26            | = do.         |
| Matthias Kranner = = = 1803                       | = do.          | = 26            | = do.         |
| Anton Kremser = = = 1802                          | = Maglern      | = 18            | = Thöel       |
| Joseph Egegartner = = = 1802                      | = Bösendellach | = 2             | = do.         |
| Johann Lepuschitsch = = = 1800                    | = Selttschach  | = 10            | = Arnoldstein |

Marcus Schummi, geboren im Jahre 1791 zu Staffau Nr. 10 Pfarr Arnoldstein  
 Peter Novack " " " 1796 " do. " 9 " do.

Vom bezirksoberkeitlichen Amte Tarvis:

Johann Anderwald 26 Jahr alt, zu Goggau Nro. 2 gebürtig.

|                    |    |   |   |   |          |   |     |   |
|--------------------|----|---|---|---|----------|---|-----|---|
| Franz Tilly        | 27 | " | " | " | Greuth   | " | 2   | " |
| Lorenz Erlich      | 25 | " | " | " | do.      | " | 59  | " |
| Joseph Regar       | 23 | " | " | " | Tarvis   | " | 71  | " |
| Johann Florian     | 19 | " | " | " | do.      | " | 108 | " |
| Joseph Kranner     | 18 | " | " | " | do.      | " | 114 | " |
| Thomas Zolli       | 22 | " | " | " | do.      | " | 125 | " |
| Georg Filafar      | 27 | " | " | " | Flitschl | " | 11  | " |
| Gregor Kranner     | 26 | " | " | " | Raibl    | " | 34  | " |
| Matthias Wellizing | 17 | " | " | " | do.      | " | 43  | " |
| Anton Lugg         | 22 | " | " | " | do.      | " | 46  | " |
| Carl Eschartsch    | 29 | " | " | " | do.      | " | 49  | " |
| Michael Göbriker   | 30 | " | " | " | do.      | " | 51  | " |
| Greg. Zimmermann   | 24 | " | " | " | Seisniz  | " | 7   | " |
| Lucas Dizinger     | 34 | " | " | " | do.      | " | 8   | " |
| Andreas Erlich     | 21 | " | " | " | do.      | " | 14  | " |
| Joseph Schluga     | 30 | " | " | " | do.      | " | 34  | " |
| Ulrich Fixel       | 37 | " | " | " | do.      | " | 51  | " |
| Joseph Schluga     | 24 | " | " | " | do.      | " | 58  | " |
| Matthias Markt     | 30 | " | " | " | do.      | " | 76  | " |
| Anton Damenig      | 36 | " | " | " | do.      | " | 86  | " |
| Johann Schluga     | 36 | " | " | " | do.      | " | 88  | " |
| Johann Dizinger    | 35 | " | " | " | do.      | " | 90  | " |
| Christian Domenig  | 20 | " | " | " | do.      | " | 93  | " |
| Lucas Anderwald    | 29 | " | " | " | do.      | " | 121 | " |
| Andreas Schluga    | 28 | " | " | " | do.      | " | 142 | " |
| Egidius Moschiz    | 31 | " | " | " | do.      | " | 159 | " |
| Gregor Nagelschmid | 27 | " | " | " | do.      | " | 165 | " |
| Anton Grilz        | 28 | " | " | " | do.      | " | 173 | " |
| Lorenz Fruhstuf    | 21 | " | " | " | do.      | " | 176 | " |
| Lucas Fruhstuf     | 18 | " | " | " | do.      | " | 176 | " |
| Caspar Tributsch   | 23 | " | " | " | Uggewih  | " | 20  | " |
| Andreas Tributsch  | 30 | " | " | " | do.      | " | 20  | " |
| Jacob Wedam        | 20 | " | " | " | do.      | " | 30  | " |
| Martin Kandutsch   | 32 | " | " | " | do.      | " | 40  | " |
| Valentin Oman      | 22 | " | " | " | do.      | " | 44  | " |
| Peter Oman         | 18 | " | " | " | do.      | " | 44  | " |
| Joseph Firl        | 26 | " | " | " | do.      | " | 63  | " |
| Jacob Erath        | 18 | " | " | " | do.      | " | 79  | " |
| Philipp Meschnig   | 18 | " | " | " | do.      | " | 80  | " |
| Bernhard Meschnig  | 32 | " | " | " | do.      | " | 80  | " |

|                    |    |           |                 |        |           |
|--------------------|----|-----------|-----------------|--------|-----------|
| Simon Meschnig     | 25 | Jahr alt, | zu Uogowitz     | Nr. 85 | gebürtig. |
| Joseph Kossbacher  | 25 | "         | do.             | 89     | "         |
| Philipp Weizinger  | 28 | "         | do.             | 92     | "         |
| Cristoph Kandutsch | 21 | "         | do.             | 104    | "         |
| Jacob Errath       | 29 | "         | do.             | 107    | "         |
| Mathias Errath     | 21 | "         | do.             | 107    | "         |
| Georg Errath       | 27 | "         | do.             | 108    | "         |
| Sebastian Schnabl  | 23 | "         | do.             | 109    | "         |
| Johann Schnabl     | 21 | "         | do.             | 112    | "         |
| Philipp Scherling  | 19 | "         | Wolfsbach       | 13     | "         |
| Sim. Guldenbrein   | 34 | "         | do.             | 14     | "         |
| Mathias Martinz    | 27 | "         | do.             | 16     | "         |
| Lucas Schernig     | 21 | "         | do.             | 43     | "         |
| Jacob Sarnik       | 24 | "         | Malborgeth      | 27     | "         |
| Georg Kossbacher   | 19 | "         | do.             | 66     | "         |
| Franz Kossbacher   | 19 | "         | do.             | 66     | "         |
| Anton Kandutsch    | 19 | "         | do.             | 79     | "         |
| Johann Oman        | 21 | "         | do.             | 92     | "         |
| Joseph Wedan       | 18 | "         | do.             | 95     | "         |
| Anton Gelbmann     | 29 | "         | St. Katharein   | 3      | "         |
| Julius Kovatsch    | 24 | "         | do.             | 5      | "         |
| Mathias Kovatsch   | 23 | "         | do.             | 5      | "         |
| Andreas Klaura     | 25 | "         | Lufnik          | 5      | "         |
| Joseph Lechner     | 23 | "         | Pontastl        | 22     | "         |
| Joh. Gitschtaller  | 23 | "         | do.             | 24     | "         |
| Anton Oberjörg     | 23 | "         | do.             | 50     | "         |
| Anton Walcher      | 23 | "         | do.             | 85     | "         |
| Franz Walcher      | 23 | "         | do.             | 85     | "         |
| Johann Grillz      | 23 | "         | Diepoltskirchen | 21     | "         |

Von der Bez. Obrigkeit Spittal:

|                              |      |         |             |                         |
|------------------------------|------|---------|-------------|-------------------------|
| Joseph Oberrauner            | Haus | Nro. 63 | in Spittal, | Papiermachersgesell     |
| Joseph Rieder                | 100  | "       | "           | Ledererlehrling         |
| Ignaz Ueberbacher            | 115  | "       | "           | Tischlerjung            |
| Franz Huber                  | 141  | "       | "           | Tischlerjung            |
| Joseph Grünanger             | 17   | "       | Gendorf,    | Knecht.                 |
| Johann Steiner               | 2    | "       | Karlsdorf,  | Knecht und Landwehrmann |
| Peter und Anton Köstenbaumer | 5    | "       | Pattendorf, | Knechte                 |
| Thomas Posch                 | 10   | "       | "           | Maurer                  |
| Johann Oberlercher           | 2    | "       | Metnik,     | Bräuer                  |
| Leopold Keeauer              | 14   | "       | Pusarnik,   | Schmiedjung             |
| Nichl Unterlas               | 11   | "       | Tröbich,    | Knecht                  |
| Nichl Huber                  | 3    | "       | Lind,       | Zimmermann.             |

Von der Bez. Obrigkeit Greifenburg:

Jacob Lanzinger, zu Drafnik gebürtig, 26 Jahr alt.  
 Johann Schalchegger, von Steinfeld gebürtig, 28 Jahr alt.